

SPITEX Verband Kanton Bern

Bern, 27. Februar 2018

Medienmitteilung

Spitex Verband Kanton Bern unterstützt die Schaffung erhöhter Transparenz und verstärkter Kontrolle durch den Kanton

Der in der Öffentlichkeit erbittert geführte Streit zwischen dem Verwaltungsrat der Spitex Bern und dem früheren Geschäftsführer Daniel Piccolruaz bzw. Spitex Seeland hat der ganzen Spitex geschadet. Der Vorstand des Spitex Verbands Kanton Bern bedauert diese Art von Konfliktbewältigung und den dadurch entstandenen Imageschaden für die gesamte Branche. Leidtragende sind die nicht betroffenen Spitex-Organisationen sowie alle 4500 Mitarbeitenden, welche tagtäglich die Pflege vor Ort verrichten. Der Spitex Verband unterstützt den Kanton bei der Schaffung von mehr Transparenz und vertiefter Kontrolle.

Die Spitex-Organisationen sind rechtlich und wirtschaftlich selbständige Unternehmen. Der Spitex Verband Kanton Bern ist nicht in der Lage, inhaltlich zum Streit Stellung zu nehmen. Er hat keine Weisungsbefugnis gegenüber seinen 49 Mitgliedern. Er kann jedoch nicht hinnehmen, dass eine ganze Branche aufgrund des Streits von zwei Mitgliedern einen generellen Vertrauensverlust erleidet. Der Spitex Verband Kanton Bern sichert der Gesundheits- und Fürsorgedirektion die volle Unterstützung zu bei der Schaffung von mehr Transparenz und verstärkten Kontrollen. Eine Diskussion über die adäquate Entlohnung von Vorständen und Verwaltungsräten in Betrieben, welche von öffentlichen Geldern gespiesen werden, ist zu führen. Das betrifft gemeinwirtschaftliche (öffentliche) wie auch private Spitex-Organisationen.

Rahel Gmür nimmt aus gesundheitlichen Gründen eine Auszeit und hat den Rücktritt aus dem Vorstand des Spitex Verbands Kanton Bern auf die ordentliche Delegiertenversammlung vom 23. Mai 2018 bekannt gegeben. Dieser Schritt folgt auf ihren Verzicht auf die Wiederwahl als Verwaltungsratspräsidentin der Spitex Bern. Wir bedauern diese Entwicklung und danken Rahel Gmür für die 15-jährige wertvolle Zusammenarbeit und ihren engagierten Einsatz für die Spitex.

Der Spitex Verband Kanton Bern wird gemeinsam mit den Mitgliedern alles daransetzen, die Reputation der Spitex wieder herzustellen.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

SPITEX Verband Kanton Bern
Jürg Schläfli, Geschäftsleiter

Tel. 079 239 41 15

Hintergrundinformationen öffentliche Spitex Kanton Bern

Der SPITEX Verband Kanton Bern ist der Dachverband der 49 gemeinwirtschaftlichen Spitex-Organisationen im Kanton Bern (öffentliche Spitex mit Versorgungsauftrag). Diese sind wirtschaftlich und rechtlich unabhängige Unternehmen. Der Verband hat keine Weisungsbefugnis. Diese beschäftigen 4'600 Mitarbeitende, leisten jährlich 1,9 Mio. Pflegestunden und 0,3 Mio. Stunden in Hauswirtschaft und Sozialbetreuung. Die Leistungen werden auf den Bedarf hin abgeklärt und sind ärztlich verordnet. Die gemeinwirtschaftliche Spitex übernimmt die Versorgungspflicht im Kanton Bern, d.h. sie pflegt und betreut alle Personen, unabhängig der Wegzeit, Einsatzzeit oder anderer Kriterien. Dafür erhält sie vom Kanton eine spezifische Abgeltung in der Höhe von ca. CHF 23 Mio. Die übrigen vom Kanton geleisteten Zahlungen (ca. CHF 95 Mio.) werden nach gleichen Kriterien gemäss Leistungsvertrag an alle Leistungserbringer in der ambulanten Pflege gerichtet (gemeinwirtschaftliche Spitex, private Spitex, Freiberufliche Pflegefachpersonen, Heime/Wohnen mit Dienstleistungen).